

# RS Vwgh 1991/3/22 86/18/0210

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.03.1991

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

AVG §45 Abs2;

StVO 1960 §4 Abs1 litc;

VStG §3 Abs1;

VwRallg;

## Rechtssatz

Unter Gehirnerschütterung versteht die Medizin eine traumatisch bedingte reversible Schädigung des Gehirns ohne anatomisch faßbares Substrat (Hinweis Pschyrembel, Medizinisches Wörterbuch, S 302). Eine Gehirnerschütterung kann verschiedenen Grades sein, weshalb nur aus Symptomen auf Gehirnerschütterung, nicht aber aus einer abstrakten Diagnose, vielmehr Benennung als "Gehirnerschütterung" auf Symptome geschlossen werden kann. So können "Bewußtseinsstörungen" - dieser Begriff nicht iSd § 3 Abs 1 VStG verstanden - von leichter Benommenheit bis zum tiefen Koma reichen (Hinweis Zetkin-Schaldach, Wörterbuch der Medizin, S 164).

## Schlagworte

Beweismittel Sachverständigenbeweis Medizinischer Sachverständiger Mitwirkung und Feststellung des Sachverhaltes Definition von Begriffen mit allgemeiner Bedeutung VwRallg7 Nachtrunk

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1986180210.X01

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

01.09.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)